

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

24.9.1852 (No. 263)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263.

Freitag den 24. September

1852.

Die Gewerbslaube

ist auch **Sonntag Nachmittags** von 3 bis 6 Uhr dem Publikum geöffnet.
Die Commission.

Gottesau. Bekanntmachung.

Vom 1. Oktober an darf kein Schutt mehr auf den kleinen Exercierplatz bei Gottesau (Sandplatz) geführt werden.

Karlsruhe den 23. September 1852.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

Michael, Rechnungsführer.

Versteigerungen und Verkäufe.

Waarenversteigerung.

Die Großh. Generalstaatskasse wird Donnerstag den 30. d. M. und Freitag den 1., Montag den 4. und Dienstag den 5. nächsten Monats, jeweils Morgens 8 Uhr anfangend, folgende, größtentheils nur wenig abgenutzte Gegenstände in der dem Finanzministerialgebäude zunächst gelegenen Abtheilung der Großh. Markstände in der Walbhornstraße dahier durch öffentliche Steigerung in nachstehender Ordnung verwerthen:

- 1) ein größeres Quantum schwarzen Merinos in verschiedenen Stücken;
- 2) ein größeres Quantum schwarze Tücher, verschiedener Qualität, in einzelnen Stücken;
- 3) schwarze wollene Fransen, 2813 Ellen;
- 4) " " unaufgeschnitten, 478 Ellen;
- 5) schwarzer Flor, 200 Ellen;
- 6) verschiedene Sorten schwarze Quasten;
- 7) Silbergimpen, Borden u. Spitzen, 967 Ellen;
- 8) schwarzer Baumwollensammet, 9½ Ellen;
- 9) eine größere Menge leinene Bänder, und
- 10) ein Quantum abgängiger Decorations-Verschläge u. s. w.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß die Versteigerung der Zeugwaaren in kleinen Abtheilungen und Stücken gegen Baarzahlung erfolgt.

Karlsruhe den 18. September 1852.

Großh. Generalstaatskasse.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 55 ist der obere Stock, bestehend in 5 oder 8 heizbaren Zimmern, 4 Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Blumenstraße Nr. 5, zunächst des Museums-Gartens, sind zwei gut möblirte Zimmer sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten. — Ebendasselbst wird ein junges Landmädchen, das spinnen, waschen und puzen kann, in Dienst gesucht. Das Nähere im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 12 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock des Vorderhauses.

Stephanienstraße Nr. 6, Sommerseite, ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speisekammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 48 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof und sonstigen Erfordernissen, nebst Antheil am Garten, sogleich zu vermieten, und das Nähere Akademiestraße Nr. 35 im zweiten Stock zu erfahren.

Walbhornstraße Nr. 36, ganz nahe am Ludwigsplatz, ist ein Logis im zweiten Stock mit 5 Zimmern, auf Verlangen werden auch nur 3 Zimmer abgegeben, nebst Küche, Keller, Holzplatz und verrohrter Speisekammer zu vermieten und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zirkel (innerer) Nr. 8, parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzremise u. auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 10, am Eck der Adlerstraße, können im zweiten Stock zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer mit zwei Betten, nach Umständen auch nur mit einem Bett, sogleich oder auf den 1. Oktober abgegeben werden. Hierbei finden auch einige solide Herren an dem bestehenden guten Kosttisch zu jeder Zeit Aufnahme.

In dem von Haber'schen Hause ist der in die Zähringerstraße gehende dritte Stock, bestehend in einem Salon, 7 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten und kann eintretenden Falls auch schon vor dem 23. Oktober bezogen werden.

In dem Eckhause der Langen- und Walbhornstraße Nr. 30 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern mit Balkon und allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock links.

2mal.
Kontu

by. Bau

by. Holz

by. Krat

3mal. h

by. Haus

3. Gehm.

by. Berna

unvollst.
Mwul
vrmng

4. Th. Her

Alta 3 In

er. 3.
Wohnung.

Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und allen sonstigen Erfordernissen ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 75.

ic, 3.
An. 94
Näheres
Wohnung.

In angenehmer Lage mitten in der Stadt sind mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Kost sogleich oder auf den 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Anon. by.

Ein der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 sind gut möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

erstner. by.

Eine freundliche Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Zugehör ist auf den 23. Oktober oder auch sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 16, parterre.

iesels. by.

Es sind zwei schön möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Auch werden daselbst einige junge Herren an einen guten Kostisch gesucht. Näheres neue Kronenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

cher. 12.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

Wohnung.

Der Laden, im Hause Nr. 32 der Langenstraße, sammt Einrichtung und damit in Verbindung stehender Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, sowie Antheil am Keller, Speicher u. ist auf den 23. Oktober zu vermieten. — Auch ist in demselben Hause in Verbindung mit obigem oder separat ein geräumiges neugebautes Magazin mit drei Stockwerken, sowie ein gedeckter Schoppen zu vermieten. Näheres im Hause Langestraße Nr. 32.

ffer. by.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung, aus 4 Zimmern, oder 3 Zimmern mit Hof und üblichem Zugehör bestehend. Anerbieten wolle man Adlerstraße Nr. 38 im zweiten Stock abgeben.

zum. by.
veilled.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine unmöblierte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern gesucht. Mit etwaigen Offerten bittet man, sich an das Kontor dieses Blattes zu wenden.

zum.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mann von 30 Jahren, welcher im Serviren und in der Gärtnerei vollkommen bewandert ist, auch die französische Sprache spricht, sucht wegen Bezug seiner bisherigen Herrschaft eine Stelle. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer stillen Familie eine Stelle auf nächstes Ziel zu erhalten. Näheres Kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt,

wünscht auf kommendes Ziel einen Platz zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch nähen, bügeln und etwas kochen kann, wünscht auf Michaele eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 175.

Hausverkauf.

Das eine oder das andere der zwei ganz solid gebauten Häuser, Zähringerstraße Nr. 45, ist um billigen Preis zu verkaufen, wobei bemerkt wird, daß sich besonders das größere für einen Bäcker eignen würde, indem kein solches Gewerbe in jener lebhaften Straße ist. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Blumenstraße Nr. 8 sind alte und neue Möbel zu verkaufen, als: Schifffoniere, Kommode, Eck- und Pfeilerschränken, große und kleine Bettladen, runde, ovale und eckige Tische, Näh- und Nachttische, Bücherschränken, Nachstühle, Küchenschränke und Schäfte, Küchenstühle, Wasserbänke, große und kleine Holzstoffer.

Kasernensstraße Nr. 1, im zweiten Stock, sind nachbenannte gut erhaltene nußbaumene Möbel zu verkaufen: eine große Pendule mit Platinaüberzug, Console-Tisch mit Marmorplatte, Theetisch, Sekretär, Stehpult, Kinderbettlade.

Amalienstraße Nr. 7 sind mehrere größere und kleinere Verschlüge, zum Transport von Möbeln, Weißzeug, Porzellan u. zu verkaufen.

Junge Leute, welche eine Anstalt dahier besuchen, finden unter billigen Bedingungen Kost, Logis und Pflege bei einer stillen Familie. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes. Zähringerstraße Nr. 57, 2^{te} Nr.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinst crystallisiertes Lampenöl nebst gewichsten und ungewichsten Wichen in allen Nummern empfiehlt

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Glace-Damen-Handschuhe in feinsten Qualität empfiehlt

Wilhelm Himmelheber.

Eiserne Schultafeln,

die sich vor den Schiefertafeln durch Leichtigkeit, Dauer und glatte Flächen sehr auszeichnen, verkaufe ich nun, sowie auch die Nähmchen zu Papier-Lichtbildern in allen Größen zu herabgesetzten Preisen. Zu letzteren halte ich auch den neuesten Carton à 4, 6 und 8 Kr. per Bogen, und farbiges Seidenpapier, wobei ich feinst rosa, das nicht abschleift, sehr empfehle.

Damenkofferchen mit und ohne Instrumenten, habe ich wieder in allen Formen vorräthig.

Louis Döring, Buchbinder,
Ritter- und Langestraße Nr. 153.

Literarische Anzeigen.

Im **Verlags-Magazin** in Stuttgart ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Tagen, von Basilius, Augustinus, Thomas von Kempis, Luther, Musculus, Habermann, Arnd, Scriver, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmold, Stark, Tersteegen, Storr, Roos, und vielen andern Gottesmännern. Zweite Auflage. Mit 1 Stahlstich.

Preis: broschirt **36 fr.** Fein gebunden mit Goldschnitt **1 fl. 12 fr.**

Ein Handbuch wie das vorliegende, darf dem christlichen Publikum nicht besonders empfohlen werden; denn wo in die sechszig Gottesmänner beten, betet der Einzelne gern und gläubig mit. Gediegenheit und Mannigfaltigkeit sind das Charakteristische dieses Buches, das ein äußerst billiger Preis auch weniger Bemittelten zugänglich und eine gefällige Ausstattung Jedem angenehm macht.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kochbücher gebunden vorrätzig:

- Löfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem u. s. w. . . . 1 fl. 45 fr.
- Frieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deutschen Hof 1 fl.
- Willet, ehemaliger Hofkoch 48 fr.
- Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine perfekte Köchin zu werden. 36 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 24. September.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für

Wittwen und Waisen

der Mitglieder des Großh. Hoforchesters.

Großes

Vocal- und Instrumental-Concert

in drei Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

1. **Ouverture** zum „Löwen von Kurdistan“ von Hofkapellmeister Herrn Strauß.

2. **Arie** von W. A. Mozart, mit obligater Klavierbegleitung und Orchester, gesungen von Fräulein Rutschmann und begleitet von Musikdirektor Herrn Krug.

3. **Concertante** für zwei Violinen von L. Spohr: Allegro, Adagio und Rondo, vortragen von den Herren Will und Mittermayr.

4. **Terzett** mit Chor aus E. M. v. Weber's „Coryanthe“, gesungen von den Herren Chrudimsky, Oberhoffer, Regenzer und dem Männerchor.

Zweite Abtheilung.

5. **Terzett** aus Winter's „Opferfest“, gesungen von den Herren Hauser, Ueg und Kieger.

6. **„Des Sängers Fluch“**, Gedicht von Uhland, mit melodramatischer Musikbegleitung von Herrn Krug, gesprochen von Herrn Hofschauspieler Haase.

7. **Duett** aus Paer's „Sergino“, gesungen von Fräulein Kochlik und Herrn Eberius.

8. **Ouverture, Marsch und Chor** aus den „Ruinen von Athen“ von L. v. Beethoven.

Dritte Abtheilung.

9. **Finale** aus Mendelssohn's Oper: „Loreley“ (hinterlassenes Fragment) für Sopran und Chor, gesungen von Frau Kammerfängerin Fischer und dem Gesamt-Chor des Großh. Hoftheaters.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Frankfurter Börse am 22. September 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	384 1/2	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	57 1/2	5 Franken Thaler	2	22 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	55	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	39			
10 Franken-Stücke	9	32	DISCONTO		2 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	57			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

23. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	28" 3'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 12	28" 3,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 9	28" 4'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Commerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heibelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 30 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 20 " "
10 " 20 " Nachm.	1 " 20 " Nachm.
1 " 45 " Nachm.	5 " — " Nachm.
6 " 50 " Abends.	7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 9 Min. Morgens,	8 Uhr 23 Min. Morgens,
1 " 10 " Nachm.	10 " 10 " Nachm.
4 " 51 " Nachm.	1 " 36 " Nachm.
7 " 26 " Abends.	6 " 42 " Abends.
10 " 21 " "	10 " 31 " "

3.
Monday

August Mayerle, Blechner,

alte Herrenstraße Nr. 9,

empfiehlt für die jetzige Jahreszeit sein auf das Schönste assortirtes **Lampen- und Lackir-Waarenlager**, bestehend in allen möglichen Arten von Del-, Camphin- und Gas-Lampen.

Vorzüglich empfehle ich meine vereinfachten garantirten Moderateur-Lampen zum täglichen Gebrauch, von den geringsten bis zu den feinsten Modellen, zu den billigsten Preisen.

Für verkaufte Lampen wird ein Jahr garantirt.

Das Abändern und Repariren aller Arten von Lampen wird auf das Bereitwilligste und Pünktlichste ausgeführt.

Niederländische Dampfschiffahrt.

Direkter Dienst zu billigeren Fahrpreisen vom 1. Mai d. J. an:

Täglich von Mannheim 4 Uhr Morgens nach Rotterdam ohne Umsadung in circa 36 Stunden. Von Mannheim nach London unter direkter Einschreibung jeden Sonntag.

Personen-Preise von Mannheim nach

Köln,	Worajüte	4 fl. 12 kr.,	Salon	7 fl. 50 kr.	} hin und zurück nicht ganz die Hälfte mehr.
Rotterdam,	"	7 fl. 27 kr.,	"	13 fl. 30 kr.	
London,	"	16 fl. 6 kr.,	"	28 fl. 36 kr.	

Billete und nähere Auskunft auf der Agentur Mannheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Glaubeck, Kfm. v. Barmen. Hr. Feinzer, Kfm. v. Kork. Hr. Keller, Kfm. von Augsburg. Hr. Frank, Kfm. v. Mainz. Frl. Gerff v. Straßburg.

Englischer Hof. Herr Baron v. Frausche mit Fam. und Bed. aus Russland. Hr. Runsch, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Wischler, Kfm. mit Fam. v. Müllheim. Herr Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rauschoff, Kfm. v. Köln. Frl. Mevio und Frl. Mina Hof von Rom. Hr. Baron v. Follow, Offizier v. Dän. Hr. Armand, Kapitän aus dem Haag. Frau Kaufmann v. Frankfurt. Hr. Fabre, Rent. v. Paris.

Erbprinzen. Lady u. Miss Hanny mit Bed. a. England. Hr. Chesterfeld, Rent. mit Bed. v. Ebersfeld. Herr Bloomberg, Rent. mit Gat. und Hr. Goosberg, Rent. v. London. Hr. Chelsea, Rent. a. England. Hr. Lechat, Rent. v. Paris. Hr. Baron v. Neveu, Rent. mit Gat. u. Bed. v. Offenbürg. Hr. Binz, Kfm. v. Neuwied. Hr. Reinhold, Kfm. von Ebersfeld. Frau Bording u. Frau Thoma von Neudenu.

Goldener Adler. Hr. Gimbel, Stud. v. Ludwigs-hafen. Hr. Eifert, Hauptlehrer v. St. Leon. Hr. Kroll, Oberleut. v. Magdeburg. Hr. Hildebrand, Kfm. v. Basel. Herr Linck, Mechanikus von Freiburg. Herr Schwinder, Fabr. v. Rastatt. Herr Fesdorf, Fabr. v. Bremen. Herr Garnier, Messgermst. von Wachenheim. Hr. Hef und Hr. Weber, Hdel. v. Oberweier. Hr. Rothberg, Gastw. und Hr. Hartenberg, Sattlermst. v. Kirchheim.

Goldener Hirsch. Hr. Caures, Buchhdl. v. Heidelberg. Frau Rächer von Baden.

Goldener Karpfen. Hr. Mader, Part. v. Nancy.

Hr. Kiehnert, Del. v. Offenbüch. Fräul. Merian v. Basel.

Goldenes Kreuz. Hr. Fick, Prof. v. Marburg. Hr. Grundmann, Part. v. Bregenz. Hr. Kündinger, Kfm. v.

Berlin. Hr. Schmitts, Kfm. v. Neus. Hr. Diener, Kfm. v. Pforzheim. Herr Müller, Kfm. von Fulda.

Goldenes Lamm. Herr Becker, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Billin, Hdm. von Randern.

Rassauer Hof. Hr. Oppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Maier, Weinhdl. v. Bachingen. Herr Schnurmann, Kfm. v. Schmieheim. Frn. Gebr. Klein, Kaufl. v. Paris. Frau Bloch mit Fam. a. d. Schweiz. Hr. Leopold, Kfm. von Paris. Hr. Weil, Gastw. v. Straßburg.

Roths Haus. Herr Revellio, Part. von Hüfingen. Hr. Monton, Vikar von Neckargemünd. Hr. Schweizer, Part. v. Frauenalb. Hr. Rosenberger, Kfm. v. Lausanne. Hr. Buchholz, Kfm. v. Köln. Hr. Weis, Part. mit Fam. v. München. Hr. Leibler, Part. mit Tochter v. Freiburg.

Weißer Bär. Herr Oberlin, Rent., Herr Oberlin, Kfm. und Herr Schneider, Part. mit Gat. v. Solothurn. Hr. Kufferen, Hdm. v. Schönbronn. Hr. Glaumann, Kfm. von Mainz. Herr Bender, Fabr. und Hr. Zander, Ober-aufseher v. Freiburg. Hr. Hangler, Stud. v. Heidelberg. Frau Müller mit Tochter von Kenzingen.

Zähringer Hof. Herr Debofff, Prof. mit Fam. und Bed. v. Paris. Frau H. Edhmann v. Glückstadt. Frau W. Hager von Altona. Hr. Benrath, Lehrer v. Düren. Herr Haack, Lehrer v. Aachen. Frn. v. d. Ahe, Bühne u. Frier, Lehrer v. Köln. Herr Chaincur, Kfm. a. Holland. Herr J. W. Zeuner, Kfm. von Hanau. Hr. Meyer, Kfm. von Lichtenstein. Hr. Seibel, Kfm. v. Köln. Hr. Küchel, Kfm. mit Gat. von Dresden.

In Privathäusern.

Bei Generalkassier Eisenlohr: Frau Prof. Ritzmann von Rheinischhofheim. — Bei Kfm. Poffelt: Hr. Kester, Oberhofgerichtsath v. Mannheim. — Bei Kanzleirath Bingner: Frl. Laiber v. Ettlingen. — Bei Frau v. Tschudy: Frau v. Kleiser von Offenbürg. — Bei Kaufm. Riempp: Herr Böckh, Bürstfabr. v. Straßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.